



... im Januar ist der

Orangen-Klebsame
(*Pittosporum undulatum*)

aus der Familie der
Klebsamengewächse
(Pittosporaceae)

Der Name des Orangen-Klebsame nimmt Bezug auf die kugeligen, orangefarbenen Früchte, die sich bei Reife öffnen, und die Samen, die von einer klebrigen Hülle umgeben sind. Früchte gibt es momentan nicht zu sehen, dafür aber zahlreiche kleine weiße Blüten, die einen betörenden Duft verströmen.

Seine ursprüngliche Heimat sind die feuchten Küstengebiete im Südosten Australiens. Durch seine Beliebtheit als Zierpflanze und weil der Orangen-Klebsame schon in jungen Jahren zahlreiche Samen produziert, konnte er sich aber in vielen anderen Regionen Australiens ausbreiten und gefährdet dort die natürliche Flora der lichten Eukalyptuswälder und Buschländer. Insbesondere durch den Menschen beeinflusste Gegenden werden sehr schnell und erfolgreich besiedelt. Auch außerhalb Australiens, beispielsweise auf Jamaica oder den Azoren ist der Orangen-Klebsame mittlerweile ein Neophyt, der sich stellenweise massenhaft vermehrt und einheimische Pflanzenarten verdrängt. Heutzutage findet man vor allem negative Berichte über die Auswirkungen seiner starken Ausbreitung in fremden Regionen, doch der Orangen-Klebsame wird wegen der duftenden Blütenfülle immer noch als eines der hübschesten Blütengehölze Australiens bezeichnet.



Blüten und junge Früchte des Orangen-Klebsame im Subtropenhaus.



Reife, sich öffnende Früchte: die Samen sind von einer klebrigen Hülle umgeben.